

Perlpilz oder Pantherpilz?

Der Perlpilz (*Amanita rubescens*) ist ein essbarer Pilz. Roh ist er wie viele andere Pilzarten giftig. Gut durchgegart ist er dann ungefährlich und schmackhaft.

Ganz anders ist es mit dem tödlich giftigen Doppelgänger, dem Pantherpilz (*Amanita pantherina*). Auch gut erhitzt bleibt er giftig!

Wie kann man die Pilze unterscheiden?

Schauen wir mal die Perlpilze an



- So könnte man einen Perlpilz finden.
- Groß und stämmig.
- Es gibt aber auch kleine und zierliche Exemplare.
- Kann richtig dunkelbraune Hutfarbe haben.
- Viele Velumreste auf dem Hut.



Schauen wir mal die Perlpilze an



- Manchmal sind die Hutfarben heller.
- Gerne werden die Perlpilze auch angefressen.



Schauen wir mal die Perlpilze an



- Aber es geht noch deutlich heller mit der Hutfarbe. Ich habe schon einmal weiße Perlpilze gefunden.
- Ja, wo sind die Velumreste? Die sind vom Regen abgewaschen.



Schauen wir mal die Perlpilze an



- Gelbberingter Perlpilz, (*Amanita rubescens* var. *Annulosulphurea*)
- Diese Varietät hat einen leicht gelblichen Ring und ist meist etwas zierlicher (nach meinen Erfahrungen).



Schauen wir mal die Perlpilze an



- So sehen ganz junge Perlpilze aus.
- Wenn nicht die rötenden Fraßstellen wären, könnte man solche jungen Pilze nicht bestimmen. Es sind noch nicht alle Merkmale ausgeprägt.



Jetzt vergleichen wir ...

- **Perlpilz**
- **Der Hutrand ist ungerieft**

- **Pantherpilz**
- **Der Hutrand ist gerieft (mal mehr, mal weniger)**



Die Flocken auf dem Hut sind auch nicht identisch, wenn der Regen die nicht abgewaschen hat.



- Unregelmäßig und „schmuddelig“ erscheinen die Flocken auf dem Hut beim Perlpilz



- In strahlendem Weiß erscheinen die Flocken beim Pantherpilz



Jetzt vergleichen wir ...

- **Perlpilz**
- **Der Ring ist oberseitig gerieft**



- **Pantherpilz**
- **Der Ring ist nicht gerieft**



Jetzt vergleichen wir ...

- **Perlpilz**
- **Hat eine Knolle, die langsam zum Stiel übergeht**



- **Pantherpilz**
- **Hat eine stark abgesetzte Knolle**



Jetzt vergleichen wir ...

- **Perlpilz**
- **Rötet an Beschädigungen, Fraßstellen, Madengängen ...**

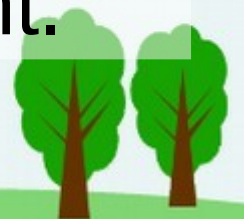


- **Pantherpilz**
- **Der Pantherpilz rötet niemals.**



Zum Röten am Perlpilz

- Viele denken, man schneidet den Pilz an, und der läuft rot an! Falsch!
- Man suche nach Rötung an Beschädigungen, Fraßstellen und Madengänge.
- Auch wenn man die Huthaut abzieht, kann es darunter schwach rot sein.
- Im Alter werden die Lamellen fleckig (rotbräunlich)
- Ganz selten rötet auch mal ein Perlpilz nicht.



Ja, noch etwas ...

- Wer glaubt, wenn er 10 große Perlpilze findet, hat er eine Mahlzeit, der irrt gewaltig.
- Perlpilze sind „Lieblingsspeise“ der Maden.
- Maden sind fast immer schneller als der Sammler!
- Die Maden machen selbst vor kleinsten Pilzen nicht halt!

